

22.02.2006

„Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte“ heißt es doch, oder? Dann wollen wir uns das doch zu Nutzen machen und wertvolle Zeit sparen. Die des Schreiberlings und die der Leserschaft. Bilder werden folgen von den Deutschen Meisterschaften U15 bis U19 in Wesel und vom U15 8 Nations in Fredericia/Dänemark. Die DM-Fotos haben wir Monika Barther zu verdanken, der neuen Haus- und Hoffotografin des BLV-NRW. Die Dänemark-Fotos sind „self made“. Irgendein Spieler hatte immer die Kamera zur Hand und den Finger auf dem Abzug. Aber bevor die optischen Reize kommen, doch noch kurz ein paar Sätze:

4,5 Titel und eine Hand voll weiterer Medaillen sammelten die NRW-Akteure in Wesel? Wohl kein Topergebnis – aber kann man Topergebnisse einzig an der Zahl der Titel und Medaillen festmachen? Keine Frage, NRW als mit Abstand größter Landesverband muss das Ziel haben und erreichen, jedes Jahr der erfolgreichste Landesverband zu sein. Auch in Zählbarem. Allerdings würde man insbesondere den Spielern den verdienten Respekt absprechen, würde man nicht auch ihre ganz individuelle Entwicklung der letzten Jahre und Monate in die Waagschale werfen und erwähnen. Oder ist es kein Erfolg, dass Timon Ufermann zweimal ins Viertelfinale gekommen ist, Kira Kattenbeck und Nina Röhn den Favoritinnen Kathleen Ebersbach und Franziska Burkert beinahe beide Beine gestellt haben? Oder dass Alex Schmitz als erstjähriger U19er in allen drei Disziplinen unter den ersten Acht gelandet ist? Doch, ist es.

Auch das Abschneiden der drei NRW-U15er die beim 8 Nations, dem internationalen Saisonhöhepunkt,

mitmachen durften, konnte sich sehen lassen. Mette Stahlberg (TV Refrath) schaffte es im Doppel mit Franziska Burkert (Berlin) ins Halbfinale, im Mixed mit Julien Gupta (BC Beuel) ins Viertelfinale und im Einzel ins Achtelfinale. Für Julien war das Erreichen des Viertelfinales im Einzel sein bestes internationales Ergebnis dieser Saison und gleichzeitig das beste Ergebnis der deutschen Jungen. Hinzu kam das Achtelfinale im Doppel. Für Lisa Heidenreich langte es bei ihrem ersten Auftritt mit der deutschen U15-Nationalmannschaft sogar zur Finalteilnahme. Nun, „nur“ im „Looser-Turnier“. Auf dem Weg dahin musste sie aber unter anderem immerhin die schwedische Nummer eins aus dem Weg räumen. Nicht mit dabei, obwohl eigentlich nominiert, war Alina Kölsch. Die hatte es vorgezogen, die Zeit mit Pfeiferschem Drüsenfieber zu verbringen, statt mit DM und 8 Nations – Pech gehabt, aber so richtig! Gut, nun aber zu den Fotos...



Den Turnieraufakt der DM hatte das Mixed gebildet. Mit Fabienne Deprez (ganz oben) und Mette und Julien als Dritte auf dem Treppchen. Für Timon Ufermann/Lisa Heidenreich, Christian Bald/Lena Bonnie, Raphael Beck/Kira Kattenbeck und Niclas Lohau/Vanessa Kiehl war im Achtelfinale Endstation.



Erfolgreichster NRW-Junge war Julien. Im Einzel gab's Rang zwei hinter Nikolaj Persson,...



...im Doppel Rang drei mit seinem Partner Richard Domke.



Diese zwei hier kamen immerhin ins Viertelfinale, genau wie ihre erstjährigen Mitstreiter Christian Bald und Raphael Beck.



Im Mädcheneinzel verteidigte Fabienne ihren Vorjahrestitel, Mette konnte sich mit Bronze über ihre erste Einzelmedaille bei einer DM freuen, nachdem sie im Viertelfinale nur ganz knapp Lisa Heidenreich bezwungen hatte.



Und das war Mettes erster Titel und Lisas erste Medaille. Die Chance auf Bronze hatten auch Carina Lange und Nina Röhn, ganz geklappt hat es aber nicht. Im Viertelfinale war gegen Bley/Paulsen Endstation...



...für Janine Egert/Lena Bonnie, Julika Zimmermann/Alina Pohl und Vanessa Kiehl/Kira Kattenbeck war bei der ersten DM-Teilnahme noch kein Spiel zu holen.

Und noch Einer, der ohne Medaille für Furore sorgte und irgendwo künftig als gutes Beispiel für alle Mitstreiter gelten könnte: Christian Bald. Einer von denen, die sich voll reingehängt haben und bis zum Ende richtig gefightet haben. So hat die DM Wert. Von solchen Spielern gab es mehrere – aber nur ein Foto.



So, dann noch ein paar internationale Eindrücke:



Julien, Tobias und Mette – hoffentlich nicht in einer Mixed-Nachbesprechung, dann hätte Mette wohl nicht zugehört...



Mette weiß mal wieder besser als Thomas Lohwieser und Sven Schüler, wo es lang geht ... ☺



Lisa und Mette in Erwartung des Abendessens...



Vorbildlich!



Und zu guter Letzt: Ein lockeres Gruppenbild! Das war's!

Das war's auch mit der Saison 2005/2006. Ab März geht's los mit den ersten Maßnahmen für 2006/2007 - mit D-Kader-Sichtungen, Talentteam-Sichtungen, NRW-Ranglisten usw. Wir alle sollten dran bleiben. Die Fotos, die soviel sagen, zeigen doch, dass es sich lohnen kann, oder?

Tobias Grosse
Landestrainer U13/15